



Der katzensichere Balkon

Eine kleine Variante des katzensicheren Gartens lässt sich auch einrichten, wenn eine Etagenwohnung bewohnt wird, die einen Balkon hat.

Dabei wird der Balkon mit einem Sicherheitsnetz eingegrenzt, damit die Katzen nicht herunterspringen, herunterklettern oder gar herunterfallen können. Ein gesicherter Balkon bewahrt die Katzen vor ernsthaften Verletzungen, die sie sich, trotz ihrer Fähigkeit, auf „allen Vieren“ zu landen, immer wieder bei Stürzen vom Balkon auf harten Untergrund zuziehen. Die häufigste Verletzung bei Stürzen aus großer Höhe ist der Bruch des Kiefers, was eine aufwändige und teure Tierarztbehandlung nach sich zieht.

Zusätzlich wird vielen Katzen ein gesicherter Balkon als zusätzliches Betätigungsfeld ausreichen, so dass die Gefahren, denen gerade Freigänger-Katzen ausgesetzt sind (Straßenverkehr, ausgelegte Giftköder, Tierfänger, Jäger, tierfeindliche Nachbarn, usw.), ausgeschaltet sind. Wenn Sie – je nach Größe des Balkons – noch einen interessanten Aussichtsplatz sowie ein schattiges Plätzchen zum Dösen einrichten, wird Ihre Katze restlos zufrieden sein. Beliebt bei Katzen ist eine Katzentoilettenunterschale mit Blumenerde, in die Sie Grassamen aussäen.

Nachstehend zeigen wir Ihnen einige Montagebeispiele auf, wie Sie ganz einfach Sicherheitsnetze anbringen können. Die Zubehörteile, die unter Umständen benötigt werden, sind ebenfalls aufgeführt.

Oben offener Balkon:

Für freistehende Balkone werden in den Ecken, und je nach Länge Ihres Balkons in der Balkonmitte, Teleskopstangen benötigt. Die Teleskopstangen werden mit Halterungen am Geländer befestigt. An der Hauswand wird das Netz alle ca. 10 cm mit Haken befestigt. Eine weitere Möglichkeit wäre z.B., dass durch die Endmasche eine Teleskopstange gefädelt wird, die mit einer Wandhalterung an der Hauswand befestigt wird; auch eine Dachlatte, die nur mit 3 Dübeln an der Hauswand befestigt wird und auf der dann die Haken eingeschraubt werden, schont die Hauswand.

Das Durchhängen eines Netzes kann vermieden werden, indem eine Flechtleine/ Spannleine durch die obere Maschenreihe spiralförmig gezogen und dann an den Teleskopstangen und an der Hauswand befestigt wird. Das Netz kann mit Netzgarn an dem Geländer des Balkons noch zusätzlich befestigt werden.

Wichtig ist, dass das Netz nicht stramm gespannt, sondern schwabbelig ist.

Die Höhe der Einnetzung sollte mindestens 2 m betragen.

Katzen sollten unter Beobachtung bleiben, wenn Tische oder Stühle auf dem Balkon stehen.



Die Aktionsgemeinschaft für Tiere Rheinland e.V. informiert:

Seite 2/3

Der Etagen-Balkon (die einfachste Variante)

Hier ergibt sich oft die Möglichkeit, an der Unterseite des darüber liegenden Balkons eine Dachlatte anzubringen und in diese im Abstand von ca. 10 cm Haken für das Einhängen des Netzes einzuschrauben. Dasselbe wird an den Seiten rechts und links gemacht und an der Balkonbrüstung.

Eine Flechtleine/Spannleine sollte, um ein Herausreißen des Netzes zu verhindern, spiralförmig durch die oberste Maschenreihe gefädelt und zusammen mit dem Netz eingehakt und gespannt werden.

Auch Gardinenschienen eignen sich zur oberen und unteren Netzbefestigung. An der Hauswand oder am Geländer wird das Netz mit Haken, Teleskopstangen und Netzbindern gesichert.

Soll das Netz wie eine Gardine benutzt werden, so sollte an der unteren Maschenreihe eine schwere Bleileine befestigt werden.

Viele Balkone sind unten offen. Diese Stellen können durch schwere Blumenkästen mit nicht giftiger Bepflanzung gesichert werden.

Dachloggia

Sie benötigen 2 Teleskopstangen in den Ecken als Netzhalterung, die mit den entsprechenden Halterungen am Geländer oder am Boden befestigt werden. Das Durchhängen des Netzes vermeiden Sie auch hier, indem Sie an der obersten Maschenreihe eine Spannleine durchfädeln, die dann an der Hauswand oder an den Teleskopstangen befestigt wird. An der Innenseite der Loggia wird das Netzende mit Haken im Abstand von ca. 10 cm befestigt. Um ein Ausreißen zu verhindern, sollte auch hier durch die unterste Maschenreihe eine Flechtleine gefädelt werden und zusammen mit dem Netz eingespannt und eingehakt werden.

Notwendiges Material:

Natürlich das Netz selbst. Es gibt Ausführungen in transparent oder dunkelgrün. Hier sollten Sie auf gute Nylon-Qualität achten, die unbedingt als witterungsbeständig deklariert sein muss. Aus Sicherheitsgründen sollte die Maschengröße nicht größer als 1,5 x 1,5 cm sein. Maschengröße 3 x 3 bzw. 5 x 5 cm ist je nach Größe der Katzen auch in Ordnung. Gute Netzhersteller liefern Ihnen das Netz schon fertig zugeschnitten nach Ihren Angaben mit sämtlichen Zubehörteilen.

Katzennetze mit Zubehör finden Sie hier: <https://www.boy-katzennetze.de/katzennetze/>



Die Aktionsgemeinschaft für Tiere Rheinland e.V. informiert:

Seite 3/3

Weiteres eventuelles Zubehör:

Spannleine aus Nylon

Verhindert - durchgefädelt durch die oberste Maschenreihe - das Durchhängen des Netzes.

Netzgarn oder Kabelbinder

Damit kann man bei Bedarf das Netz noch zusätzlich am Balkongeländer befestigen oder 2 Netzbahnen aneinanderketten.

Randumkettlung

Zur besonderen Randeinfassung, wetterfeste Kabelbinder (schwarz).

Bleileine

In die unterste Maschenreihe gefädelt, sorgt sie dafür, dass das Netz am Boden bleibt.

Dachlatten, Haken und Dübel

Zum Befestigen an der Wand, am darüber liegenden Balkon, usw.

Gute Netzlieferanten, die die Montageanleitungen und sämtliches Zubehör nach Bedarf liefern, finden Sie im Internet. In diversen Tierzeitschriften inserieren ebenfalls mehrere Fachhändler.

Vorsicht ! Bei Neubauten sollte man sich vorher erkundigen, ob Dübel gesetzt werden dürfen. Hausisolierungsschäden können bedingt durch eintretende Feuchtigkeit große Schäden verursachen.

Sie können in jedes Dübelloch Silikon einspritzen, um Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen. Außerdem gibt es inzwischen Klebeschrauben.